

ERFOLGREICH UMGESETZT



PROJEKT #SUPPENKÜCHE

UNSERE SUPPENKÜCHE IN HOACHANAS!

Als ein auf Dauer angelegtes Projekt unterstützt CAN monatlich seit September 2011 die CAN-Suppenküche in Hoachanas. Von der Schule kommend erhalten hier zwölf Kinder täglich eine warme und nahrhafte Mahlzeit, bevor sie ihren Weg nach Hause fortsetzen. Es ist oft die einzige Mahlzeit, die diese Kinder am Tag erhalten.

Armut ist hier im ländlichen Raum besonders ausgeprägt. Die Kinder werden von einem örtlichen Rat nach ihrer Bedürftigkeit ausgesucht. Seit Anfang 2012 steht das neu errichtete Zinkhaus zur Verfügung, ausgestattet mit allem, was man zum Kochen und Essen braucht. Elizabeth Tsaitsais, die Köchin, wohnt in ihrem Haus nebenan. Sie bereitet das Essen in der Regel auf dem Solarkocher zu, bei Regen und wolkenverhangenem Himmel wird das Feuer am Boden angefacht.

Um diese Einrichtung auf Dauer gewährleisten zu können, bedarf es Ihrer Spende.



Web-Realisation: www.amj-soft.de
Gestaltung: www.freiraum-k.de | Juni 2012

Helfen Sie mit!

* CHILDREN'S AID IN NAMIBIA

CAN e.V.

Oberer Sägerweg 44/1
D-75305 Neuenbürg

Telefon 070 82/1674
oder 07231/58 67 154

info@canamibia.de
www.canamibia.de

SPENDENKONTO

Volksbank Pforzheim
BLZ 666 900 00
Konto-Nr. 34 64 355

Bei Spenden in Höhe von 10,- Euro und mehr erhalten Sie von uns eine Spendenquittung.



PROJEKT GRANNY GESTARTET

Die Organisatorinnen
des Hilfsprojektes
für Großelternfamilien:
Agnes Tom mit ihrer
Tochter Lulu.

UNSERE GRUNDSÄTZE

Wir unterstützen Projekte für Kinder in Namibia: Projekte, die in Eigeninitiative vor Ort entstanden sind und unseren satzungsgemäßen Zielen "Förderung von Bildung und Erziehung" entsprechen. Wir unterstützen sie nachhaltig und sichern so ihre Zukunft. Unser Handeln lässt sich unter drei Oberbegriffen zusammenfassen:

BILDUNG

Zugang zu Bildung zu schaffen, ist eine Grundlage, Kindern zu helfen, sich in einer globalisierten Welt zurechtzufinden. Bildung braucht Orte, an denen gemeinsam gespielt und gelernt werden kann. Bildung braucht Menschen, die Wissen vermitteln. Von der Sanierung eines Kindergartens über die Übernahme des Schulgeldes bis hin zur Betreuung der Kinder in der Suppenküche reicht unsere Unterstützung.

ERNÄHRUNG

In einer von extremer Armut geprägten Umwelt ist die tägliche Mahlzeit keine Selbstverständlichkeit. Um aber die eigenen körperlichen und geistigen Kräfte und Fähigkeiten entwickeln zu können, ist eine ausreichende Ernährung notwendig. Diesem Grundsatz werden wir gerecht: durch die Unterstützung von Großelternfamilien sowie den Unterhalt der Suppenküche.

GESUNDHEIT

Aids ist die Geißel im südlichen Afrika. Es gibt keine Familie, die nicht in irgendeiner Form davon betroffen ist. Gesundheitsförderung im weitesten Sinne umfasst Prävention und Beratung von betroffenen Familien im Umgang mit Medikamenten. Auch HIV-infizierte Kinder haben Chancen, wenn das Wissen um die Gefahren und eine kompetente Unterstützung vorhanden ist.

* CHILDREN'S AID IN NAMIBIA AKTUELL



WOMEN AND AIDS SUPPORT NETWORK (WASN)

Gegründet und getragen wird WASN von Agnes Tom und ihrer Tochter Lulu (Titelfoto). Seit über zehn Jahren betreiben sie Sozialarbeit in Katutura, haben Baby Haven, ein Heim für Aidsweisen, aufgebaut und betreuen jetzt mit ihrem Verein Familien, die von Großeltern geführt werden, da die leiblichen Eltern an Aids gestorben sind. In diesen Familien leben auch HIV-/Aids-infizierte Kinder.

Ein Beispiel: Frau N., mehrfache Mutter, Groß- und Urgroßmutter, wohnt mit ihrem Mann, 13 Enkeln und einer Urenkelin in einem kleinen Steinhaus am Rande des Township Katutura (Foto unten). Das Einkommen der Familie beträgt 500 namibische Dollar monatlich. Davon kann diese Familie nicht existieren. Sie braucht Unterstützung in Form von Grundnahrungsmitteln und Hilfen bei allem, was die Bildung der Kinder betrifft. Ebenso benötigt die Familie Beratung und Anleitung im Umgang mit den kranken Kindern, bei Hygienemaßnahmen und der Einnahme von Medikamenten. Das alles leistet WASN und betreut außer Familie N. noch 25 weitere Familien. CAN sorgt dafür, dass diese Aufgabe sichergestellt werden kann.



IN PLANUNG



DRINGEND HILFE BENÖTIGT!

Im Kindergarten des Freedom-Square-Community-Centers in Katutura sind die Wände verfallen und das Dach ist teilweise abgedeckt. Dieser Kindergarten muss von Grund auf renoviert und erweitert werden. 2 000,- Euro müssen dafür veranschlagt werden. Zurzeit sind die 40 Kinder in einem dunklen Versammlungssaal untergebracht. Hier können sie nicht bleiben. Schon in den nächsten Wochen werden die Arbeiten beginnen.

Ein Kindergarten aus der Region Pforzheim wird voraussichtlich die Patenschaft für das Projekt übernehmen. CAN wird den verbleibenden Rest dazugeben. Wir werden auf unserer Homepage den Verlauf und das Ergebnis der Arbeiten dokumentieren.

Wir freuen uns über jede Spende und garantieren, dass das Geld dort ankommt, wo es benötigt wird.

